

Konstantin Hüttenhoff

Bachelor Thesis

Konzeption eines Moduls zum Thema Schmerz im Curriculum der generalistischen Ausbildung

Ausgangssituation und Fragestellung

Die Bundesregierung hat beschlossen, die Ausbildung in der Pflege in Deutschland zu reformieren. Anstatt vormals drei verschiedener Ausbildungswege in der Pflege soll jetzt ein Berufsbild mit einer einheitlichen Ausbildung entstehen. Gründe dafür sind der Mangel an Pflegekräften, die veränderten Aufgabenbereiche im Pflegesystem, die demografischen Veränderungen und der Kostendruck im Gesundheitssystem. Im Jahr 2016 soll das neue Pflegeberufsgesetz verabschiedet werden und die ersten Ausbildungsjahrgänge sollen im Jahr 2019 mit einer generalistischen Ausbildung beginnen. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen die neuen Strukturen und Inhalte in die Ausbildung eingearbeitet werden, um den neuen Anforderungen in der Ausbildung gerecht zu werden.

Die Frage ist: Wie kann ein Curriculum in der generalistischen Ausbildung aussehen, das alle fachlichen Ansprüche beinhaltet und auf dem neuesten Stand der Wissenschaft ist?

Bachelor Thesis

Diese Arbeit befasst sich daher mit der Erstellung eines Bausteines zum Thema Schmerz für das neue Curriculum der generalistischen Ausbildung.

Das Thema Schmerz hat eine hohe Relevanz in allen pflegerischen Tätigkeiten. Denn eine qualitative Schmerzlinderung ist eine der wichtigsten Aufgaben in der Pflege. Zusätzlich entstehen durch Schmerzen sehr hohe Kosten im Gesundheitssystem. Die auszubildenden Pfleger müssen daher die Patienten/Bewohner/Kinder sorgfältig beobachten und die Schmerzen exakt dokumentieren können, um von ihrer Seite das Möglichste zu tun, damit der Heilungsprozess gefördert wird. Auch die Kommunikation mit Patienten und die Zusammenarbeit mit Ärzten und anderen am Heilungsprozess Beteiligten müssen in diesem Kontext gefördert werden.

Das Thema „Schmerz“ wird in mehrere Bausteine aufgeteilt und durch eine Auswahl von Inhalten und Methoden praxisnah entwickelt, sodass es für alle Bereiche der Pflege gleichermaßen relevant ist.

Auswirkungen in der Praxis

Dieses neuentwickelte Modul für den Unterricht in der generalistischen Ausbildung der Pflege ist geeignet, in der Zukunft in den Pflegeschulen implementiert zu werden und als Grundlage für die Entwicklung weiterer Teilcurricula genutzt zu werden.

